

Stadt Klütz

Niederschrift

Sitzung des Bauausschusses der Stadt Klütz

Sitzungstermin: Donnerstag, 22.05.2025

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 22:42 Uhr

Ort, Raum: Regionale Schule Klütz "Aula", Straße des Friedens 2, 23948 Klütz

Anwesend

Vorsitz

Uwe Swazina

Mitglieder

Max Gagzow

Niels Drochner

Hartwig Holst

Angelika Palm

Hannes Palm

Grit Bernier

Bürgermeister/in

Jürgen Mevius

Verwaltung

Grit Adam

Protokollant/in

Kathrin Senckpiel

Abwesend

Vorsitz

Kathleen Koch

entschuldigt

Mitglieder

Karsten Bössow	entschuldigt
Klaus Heselhaus	entschuldigt
Henry Vinke	entschuldigt

Gäste:

- **Herr Ronald Mahnel, PBM**
- **Herr Heiner Rieger, Gemeindewehrführer**
- **Herr Manke**

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung
4. Beschlussvorlagen des öffentlichen Teils
 - 4.1. Stadt Klütz
Hier: Information zum städtebaulichen- und Freiraumkonzept für den Rückbau des Anlegers und die Neugestaltung von Freiflächen unter Einbeziehung des landseitigen Bereiches des Anlegers an der Wohlenberger Wiek
Vorlage anbei BV/02/25/022
 - 4.2. Flächennutzungsplan Klütz
Hier: Änderung und Fortschreibung
Vorlage anbei BV/02/25/046
 - 4.3. Feuerwehrgerätehaus Klütz Vorstellung Lösungsvarianten für die Schwarz-Weiß-Trennung BV/02/25/042
 - 4.4. Errichtung einer Trafostation für den Anschluss von Ladesäulen BV/02/25/047
 - 4.5. Beschluss über das Versetzen einer Ortstafel im Ortsteil Wohlenberg BV/02/25/049
5. Anfragen der Ausschussmitglieder und Mitteilungen
 - 5.1. Sitzungsvorbereitung
 - 5.2. Dorfplatz Grundshagen
 - 5.3. ehem. KITA
 - 5.4. Anbringen eines Mülleimers

Nichtöffentlicher Teil

6. Beschlussvorlagen des nichtöffentlichen Teils
 - 6.1. Bebauungsplan Nr. 22 der Stadt Klütz "Ortslage Arpshagen"
Hier: Anfragen zur Bauleitplanung
Vorlage anbei BV/02/25/051
 - 6.2. Sachstand Funktionsgebäude Sportplatz MV/02/25/050

7. Anfragen der Ausschussmitglieder und Mitteilungen
8. Schließen der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der 1. stellv. Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit fest.

Es sind 7 von 11 Ausschussmitgliedern anwesend.

2 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt. Es gibt keine Anfragen.

3 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es werden keine Änderungsanträge gestellt. Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

Herr Swazina kritisiert, dass keine Niederschrift der letzten Sitzung vorliegt und zu Punkt 6.1 letzte Sitzungsunterlagen erst am Sitzungstag zur Verfügung standen.

Es folgt kurzer Austausch zu:

1. Organisatorischem zur Eröffnung Funktionsgebäude Sportplatz
2. Abschlussveranstaltung „Bezahlbares Wohnen“

4 Beschlussvorlagen des öffentlichen Teils

4.1 Stadt Klütz

Hier: Information zum städtebaulichen- und Freiraumkonzept für den Rückbau des Anlegers und die Neugestaltung von Freiflächen unter Einbeziehung des landseitigen Bereiches des Anlegers an der Wohlenberger Wiek

BV/02/25/022

Der Vorhabenträger stellt mit einer Präsentation sein Konzept „Der Kartoffelanleger“ vor. Der Anleger soll erhalten werden, denn er ist ein Schutz für die Steilküste. Die oberste Priorität für die Neugestaltung hat der Naturschutz. Es soll ein Menschenschutzgebiet entstehen was sehenswerte Perspektiven eröffnet. Die Neugestaltung des Anlegerfußes wird den Blick auf die Bucht wieder freigeben. Perfekt für kurze Pausen, entsteht neben einem entspannten Strandbad ein kleiner Hafen mit einladender Gastronomie und eine barrierefreie Freifläche

für Veranstaltungen. Über eine Rampe wird ein Zugang für das Feuerwehrrettungsboot geschaffen. Die Fläche wird aus wassergebundenem Material gebaut. An der Anlegerseite der Straße entstehen Kurzeitparkplätze ohne den Ostseeradwegverkehr. Es wird festgestellt, dass das Konzept in das Inkommunalisierungsverfahren passt und ein kommunales Interesse besteht. Die Umsetzung dieser Maßnahme kann nur mit Fördermitteln und im Einklang mit der Natur, dem Hochwasserschutz und Natura 2000 erfolgen.

Es folgen Gedankenaustausch und Hinweise seitens der Ausschussmitglieder.

Beschluss:

Der Bauausschuss der Stadt Klütz empfiehlt folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung der Stadt Klütz beschließt, das vom Vorhabenträger vorgelegte Freiflächenkonzept für die weiteren Abstimmungsprozesse zu bestätigen.

Die planungsrechtlichen Gegebenheiten sind entsprechend zu schaffen und die Auswirkungen auf die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 und den Bebauungsplan Nr. 11 entsprechend darzustellen.

Zusätzliche Anforderungen, die sich im Rahmen des Flächennutzungsplanes ergeben, sind gesondert zu werten.

Dabei ist eine gesamtheitliche Betrachtung für den Ortseingangsbereich in Wohlenberg vorzusehen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	11
davon anwesend:	7
Zustimmung:	7
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0
Befangenheit:	0

4.2 Flächennutzungsplan Klütz

BV/02/25/046

Hier: Änderung und Fortschreibung

Herr Mahnel erläutert den Sachverhalt. Der Flächennutzungsplan ist aus den 90er Jahren und es gibt freie Flächen, sogenannte weiße Flächen, die noch nicht definiert sind. Für Oberhof sollte der FNP zur Klarstellung der Lage von bereits einbezogenen Flächen aktualisiert werden. Dabei sollten auch bisher nicht berücksichtigte Flächen überplant werden.

Im Ort Wohlenberg sind viele Flächen nicht im Flächennutzungsplan beplant, so müssen auch hier die Flächen klar geregelt und aktuell dargestellt werden.

Beschluss:

Der Bauausschuss der Stadt Klütz empfiehlt folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung der Stadt Klütz beschließt, die Ziele für die Aufnahme im Flächennutzungsplan und für die Vorbereitung des Verfahrens zu berücksichtigen. Maßgeblicher Anlass sind die Zielsetzungen für die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15 und den Bebauungsplan Nr. 44 der Stadt Klütz.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	11
davon anwesend:	7
Zustimmung:	7

Ablehnung:	0
Enthaltung:	0
Befangenheit:	0

4.3 Feuerwehrgerätehaus Klütz Vorstellung Lösungsvarianten für die Schwarz-Weiß-Trennung

BV/02/25/042

Herr Swazina lässt über das Rederecht des Wehrführers, Herrn Rieger, abstimmen.
Es wird einstimmig dafür gestimmt.

Herr Manke stellt 2 Lösungsvarianten für die Schwarz-Weiß-Trennung vor. Eine mögliche realisierbare Variante wird einschließlich Kostenschätzung präsentiert. Zum Gebäudekomplex gibt es 2 prinzipielle Bedarfe: einmal 3 offizielle Stellflächen für die Feuerwehr und einmal 3 offizielle Stellplätze für die Rettungswache.

Am Feuerwehrgebäude gibt es viele bauliche Probleme. Auch die Heizung in dem Feuerwehrgebäude befindet sich in einem schlechten Zustand und muss dringend instandgesetzt werden. Herr Manke schlägt vor, die Kalthalle zu den Bauantragsunterlagen hinzuzufügen. Dies wäre langfristig sinnvoll.

Es ist zu prüfen, welche Möglichkeiten es gibt, dass Fördermittel eingeworben werden können.

Herr Rieger spricht die baulichen Probleme im Feuerwehrgebäude an und weist auch auf den schlechten Zustand der Heizung hin. Die Feuerwehr der Stadt Klütz ist Sternpunkt der Region. Herr Rieger schlägt vor, die 3 offiziellen Stellflächen, den Bau der Kalthalle, gleich mit zu beantragen.

Herr Swazina stellt Antrag auf folgende Beschlussänderung:
Die Stadtvertretung der Stadt Klütz beschließt, dass die vorgestellte Variante für die Schwarz-Weiß-Trennung umgesetzt wird. Die Anbauten:

1. Kalthalle für die Feuerwehr,
2. Erweiterung der Rettungswache, unter Vorbehalt der Zustimmung des Landkreises,

werden mit geplant. Es ist zu prüfen, welche Fördermittel eingeworben werden können.

Abstimmung: Einstimmig für die beantragte Änderung.

Beschluss:

Der Bauausschuss der Stadt Klütz empfiehlt folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung der Stadt Klütz beschließt, dass die vorgestellte Variante für die Schwarz-Weiß-Trennung umgesetzt wird. Die Anbauten:

1. Kalthalle für die Feuerwehr,
 2. Erweiterung der Rettungswache, unter Vorbehalt der Zustimmung des Landkreises,
- werden mit geplant. Es ist zu prüfen, welche Fördermittel eingeworben werden können.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	11
davon anwesend:	7
Zustimmung:	7
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0
Befangenheit:	0

4.4 Errichtung einer Trafostation für den Anschluss von Ladesäulen

BV/02/25/047

Der vorgeschlagene Standort für das Trafohäuschen findet keine Zustimmung. Die Ansicht der Hauptzufahrtstraße ist eine Allee mit Frühblühern und sollte durch ein Trafohäuschen nicht verbaut werden.

Zwecks Sondierung alternativer Standorte soll der Bürgermeister das Gespräch der e.dis suchen und darin folgende Standorte vorschlagen:

- 1) in der Nähe des Kriegerdenkmals am Turnplatz,
- 2) bei der Straße an der Festwiese,
- 3) die Dreiecksfläche am Getränkeland.

Herr Palm stellt Antrag die Beschlussvorlage zurückzustellen. Dem wird einstimmig zugestimmt.

4.5 Beschluss über das Versetzen einer Ortstafel im Ortsteil Wohlenberg

BV/02/25/049

Beschluss:

Der Bauausschuss der Stadt Klütz empfiehlt folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung der Stadt Klütz beschließt die Beantragung der Versetzung des Ortseingangsschildes, wie in der Anlage dargestellt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	11
davon anwesend:	7
Zustimmung:	7
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0
Befangenheit:	0

5 Anfragen der Ausschussmitglieder und Mitteilungen

5.1 Sitzungsvorbereitung

Herr Drochner kritisiert erneut die verspätet zugesandten Unterlagen und die fehlende Niederschrift der vergangenen Bauausschusssitzung.

5.2 Dorfplatz Grundshagen

Herr Drochner hinterfragt den Sachstand zum Projekt „Dorfplatz Grundshagen“. Herr Mevius erläutert kurz den aktuellen Stand. Die Maßnahme läuft über das Programm KFW 444 und erfolgt in Abstimmung mit dem Ortsverein. Die Spielplatzvorbereitungen laufen und werden mit dem Bauhof abgestimmt, wobei auch Zuarbeiten einer freiwilligen Gruppe von Dorfbewohnern erfolgen.

5.3 ehem. KITA

Herr Drochner erfragt, was aus der ehemaligen Kita wird. Herr Mevius antwortet, dass dies neu diskutiert werden müsste.

5.4 Anbringen eines Mülleimers

Herr Palm bittet darum, bei der Bank am Jugendclub BAX einen Mülleimer aufzustellen.

Vorsitz:

Uwe Swazina

Schriftführung:

Kathrin Senckpiel